



Der Geist von Altenberg

Versteckt von: bergischhoch2

Versteckdatum: 05.08.2018

N 51° 03.304 E 007° 07.964

UTM: 32U E 369134 N 5657607

Schwierigkeit:
 Geländewertung:

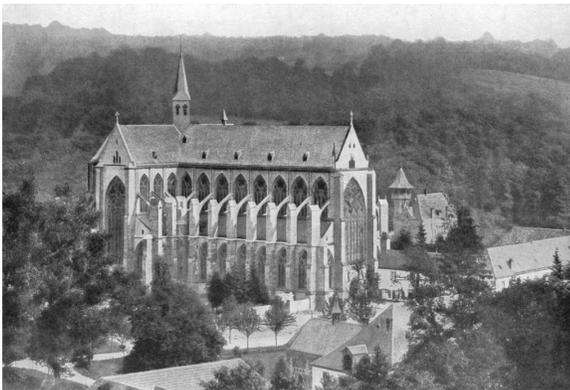
Größe: (Virtual)

Favoriten: 134

Anzahl der Logeinträge: 😊 292 Found it 6 Write note 1 Publish Listing

Ausführliche Beschreibung

Der Altenberger Dom



Nach dem Kölner Dom gilt der Altenberger Dom als der bedeutendste gotische Sakralbau im Rheinland. Umgeben von Wäldern und Wiesen des Bergischen Landes, ragt der er unvermittelt aus dem Tal der Dhünn empor. Solch abgeschiedene Flusstäler gehörten zu den bevorzugten Bauplätzen der Zisterziensermönche, die 1133 aus Frankreich nach Altenberg kamen, um hier ein neues Kloster zu gründen. Mit der wachsenden Bedeutung des Klosters und der Macht der Landesherren, der Grafen von Berg, entstand der Wunsch nach einer repräsentativeren Kirche.

Die Kirche der ehemaligen Zisterzienserabtei Altenberg wurde ab 1259 anstelle eines romanischen Vorgängerbaus errichtet. Im Chor befindet sich die Grablege der Grafen und späteren Herzöge von Berg. Der Kölner Erzbischof Konrad von Hochstaden legte den Grundstein für den Kirchenbau in Altenberg, der 1379 eingeweiht wurde. Das um 1400 entstandene Westfenster, das eine Abbildung des himmlischen Jerusalem enthält, ist noch heute das größte gotische Kirchenfenster nördlich der Alpen. Abgesehen von diesem farbenprächtigen Fenster ist die Ausstattung des Doms eher schlicht gehalten, so wie es die Regeln des Reform-Ordens der Zisterzienser verlangten. In der Blütezeit des Ordens um

1200 lebten über 100 Mönche und über 130 Laienbrüder in Altenberg.

Im Zuge der Säkularisation unter Napoleon wurde das Kloster 1803 aufgelöst und die Klostergebäude von verschiedenen Handwerksbetrieben, u. a. auch einer chemischen Fabrik, genutzt. Durch einen Großbrand im Jahr 1815 wurden viele Gebäude stark beschädigt, Dom und Kloster verfielen zusehends. Die Bürger des Bergischen Landes bemühten sich jedoch um den Erhalt ihres „Bergischen Domes“. Der Gouverneur der Rheinprovinz und spätere preußische König Friedrich Wilhelm IV. engagierte sich ab 1835 für den Wiederaufbau, der 1847 abgeschlossen war. Als Protestant legte Friedrich Wilhelm 1856 fest, dass der Dom von beiden Konfessionen für Gottesdienste und Orgelspiel genutzt werden kann. Diese sog. „Simultannutzung“ dauert bis heute an.

Die Orgel des Altenberger Domes genießt einen überregionalen Ruf. Sie gehört mit ihren 89 Registern und 6500 Pfeifen zu den größten und klanggewaltigsten Kirchenorgeln in Deutschland. Wer will, kann sich davon bei einem der zahlreichen Konzerte überzeugen ([Termine hier](#)).

Hinweise & Dokumente:

Achtung: Dieses Listing enthält Verbindungen (Links) zu anderen Seiten und Dokumenten. Als der Cachebesitzer versichere ich, dass verlinkte Dateien ungefährlich sind. Die Dateien und ihr Inhalt sind nicht von Groundspeak oder einem Geocache-Reviewer auf schädlichen Inhalt überprüft worden und die Dateien werden auf eigene Gefahr heruntergeladen.

Öffnungszeiten:

Der Dom ist täglich von 8.00 bis (mindestens) 18.00 Uhr geöffnet.

Bitte beachtet, dass dieser Cache nur außerhalb der Gottesdienstzeiten machbar ist!

Die aktuellen Gottesdienstpläne findet ihr [hier \(katholisch\)](#) und [hier \(evangelisch\)](#).

Zum Cache:

Eure **Aufgabe** ist es, anhand der Bilder-Collage die abgebildeten Motive im Altenberger Dom wiederzufinden und in der Nähe des Bildausschnitts eine Frage zu beantworten. Die Bilder und Fragen sind zusammenhängend durchnummeriert. Wenn ihr alle Lösungen gesammelt habt, tragt die Lösungswörter in das unten verlinkte Kreuzworträtsel ein und ermittelt den **Lösungsspruch**. Den Spruch übersetzt ihr ins **Deutsche** und sendet eine **E-Mail mit eurem Nicknamen als Betreff** an die unten genannte E-Mail Adresse (s. Logfreigabe).

Eine weitere Logbedingung ist ein **Foto von euch und/oder eurem GPS-Gerät mit dem Westfenster**, dem größten gotischen Bleiglasfenster nördlich der Alpen, im Hintergrund. Bitte hängt dieses Foto an euren Logeintrag an und sendet es **NICHT** an die E-Mail Adresse!

Bitte respektiert die Würde des Gotteshauses. Der Altarbereich und andere abgesperrte Bereiche müssen und dürfen nicht betreten werden!



Die Collage solltet ihr ausgedruckt dabei haben!

Aufgaben zu den Bildern:

Bild I: Welches Wort wurde auf dem Foto geschwärzt? = Lösung 1.

Bild II: Anzahl der Figuren am Sakramentshaus in etwa 2,20 m Höhe = Lösung 2. (Zahl als Wort)

Bild III: Wer starb 1224? = Lösung 3. (nur das letzte Wort)

Bild IV: Welcher Graf von Berg liegt im „höchsten“ Grab? = Lösung 4. (nur der Vorname)
(Tipp: Eine Übersichtskarte an einer Wand des Herzogenchors kann helfen.)

Bild V: Welches Tier befindet sich im Wappen unterhalb der abgebildeten Person? = Lösung 5.

Bild VI: Die Reliquie welches Heiligen befindet sich hier? = Lösung 6.

Bild VII: Welches Wort steht oberhalb einer zweistelligen Zahl auf diesem Gemälde? = Lösung 7.

Bild VIII: Welcher Frauenname wird oberhalb dieses Wappens erwähnt? = Lösung 8.

Bild IX: Welcher Heilige ist als zweiter von links in der unteren Reihe auf dem Fenster verewigt worden? = Lösung 9. (Tipp: Am Eingang des Doms gibt es Infos über das Fenster.)

Bild X: Wie viele Bögen befinden sich auf der Nordseite des Sockels dieses Grabmales? = Lösung 10. (Zahl als Wort)

Bild XI: Name in der vierten Zeile der Inschrift unterhalb des geflügelten Totenkopfes = Lösung 11. (Das Wort nach dem D.)

Der Geist von Altenberg

von bergischhoch2



Das Kreuzworträtsel solltet ihr ausgedruckt dabei haben!

Logfreigabe:

Um Logfreigabe zu erhalten, übersetzt den über das Kreuzworträtsel ermittelten Spruch ins Deutsche (drei Wörter). Dann bildet aus der Übersetzung eine Mailadresse (ohne Leerzeichen) und sendet eine Mail mit eurem **Nicknamen als Betreff UND im Mailtext** an diese Adresse: **XXXXX.GC7B7DY@web.de** (z.B. wäre der Spruch "Rest in Peace" sendet eine Mail an: ruhefriede.n.GC7B7DY@web.de). Bitte sendet an diese E-Mail Adresse **KEINE** Fotos. Euer Foto hängt ihr bitte dem Logeintrag an!



```
<a href="http://coord.info/GC7B7DY"></a>
```

Happy Hunting!

Dieser Cache ist Teil des Projektes bergischhoch2. Weitere Informationen zu diesem Projekt sowie zu einer Belohnung für fleißige Geocacher findet ihr in unserem [PROFIL](#).

Hier eine Übersicht aller bergischhoch2-Caches:



[Villa Zanders](#) (GC55QWJ)



[Einsatz an der Steinbreche](#) 🚒 (GC78TG7)



[Altes Schloss Bensberg](#) (GC55985)



[Grube Blücher](#) (GC67ZK0)



[Asselborner Mühle](#) (GC5W0W3)



[Alte Dombach](#) (GC87MY4)



[Geologie im Bergischen](#) ✂ (GC6MH6F)



[Odenthal](#) (GC6GM6G)



[Milchtankstelle Oberborsbach](#) (GC6NQE0)



[Der Geist von Altenberg](#) (GC7B7DY)

Virtual Reward - 2017/2018

Dieser Virtual Cache gehört zu einer begrenzten Anzahl von Virtuals, die in der Zeit zwischen dem 24. August 2017 und dem 24. August 2018 veröffentlicht werden. 4.000 Spielern ist die Gelegenheit gegeben worden, einen derartigen Cache zu verstecken. Mehr darüber gibt es im [Geocaching Blog](#) zu lesen.

Virtual Reward - 2017/2018

This Virtual Cache is part of a limited release of Virtuals created between August 24, 2017 and August 24, 2018. Only 4,000 cache owners were given the opportunity to hide a Virtual Cache. Learn more about Virtual Rewards on the [Geocaching Blog](#).

Zusätzliche Hinweise

Bitte beachtet die Gottesdienstzeiten!

Zusätzliche Wegpunkte

Entschlüsselungsmethode [[Decrypt](#)]

A|B|C|D|E|F|G|H|I|J|K|L|M

N|O|P|Q|R|S|T|U|V|W|X|Y|Z



Hinweis:

Präfix Suchen Name

01 [Parkplatz](#) (Parkplatz)

Koordinaten

N 51° 03.202 E 007° 07.723

Geocache-Attribute



[Was sind Attribute?](#)

not 24-7, no dogs, wheelchair accessible, food nearby, hike shorter than 1km, parking available, takes less than 1 hour, stroller accessible, recommended for tourists

Logeinträge

Listing erstellt am 06/25/2019 04:21:37

Copyright © 2000-2019 [Groundspeak, Inc.](#) Alle Rechte vorbehalten.

Die genannten Warenzeichen und Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Die Verwendung dieser Website erfolgt unter Anerkennung der [Nutzungsbedingungen](#) von Groundspeak.